

„אתה אל ראי“, ist sprachlich sehr vielschichtig: Es heißt, dass Gott sieht, alles sieht; es heißt zudem: „Ich habe Gott gesehen“ und auch „Du, Gott, siehst mich“.

Rabbinerin Dr. Ulrike Offenberg
auf dem Frauenmahl des Kirchentages 2017

Liebe an der Frauenarbeit in der EKBO interessierte Frauen und Männer!

Sehen und gesehen werden, so hatten wir das Frauenmahl auf dem Kirchentag genannt. Wir haben - typisch Frau? – zentral einen Spiegel aufgestellt, in dem sich, Sie sehen es auf dem Bild, nicht nur das Augensymbol des Kirchentages, sondern gleich der ganze Saal spiegelte. Wir haben eine große Tischdecke ausgebreitet, an der Frauen*, Männer* und Kinder vieler Nationalitäten in Berlin-Moabit gearbeitet hatten. 40 Frauen hatten einen Picknickkorb schön vorbereitet und bedienten die Gäste an „ihrem“ Tisch mit dem, was sie mitgebracht hatten und mit den Speisen des Caterings. Gesänge aus jüdischer, muslimischer und christlicher Tradition begleiteten den Abend liturgisch. In den Tischreden beleuchteten die Vertreterinnen der drei Religionen die Frage des Engagements und der Möglichkeiten von Frauen zur Gestaltung von Religion und Politik je aus der Perspektive ihrer eigenen Religion und Konfession. Dies alles hat alle, die dabei waren, tief berührt. Es war ein schönes Fest, ein Erlebnis der Frauensolidarität und ein Ausblick auf Vieles, was Frauen in ihrer Religion und wir zusammen noch erreichen können.

Magdalena Möbius, Studienleiterin und Pfarrerin für Frauenarbeit

In diesem Sommernewsletter 2017 finden Sie jeweils mit Links auf unsere Homepage Hinweise auf kommende und vergangene Veranstaltungen.



Frauenmahl auf dem Kirchentag
Foto: A. Herzau/EKD

Deutscher Evangelische Kirchentag 24. bis 28. Mai 2017 in Berlin und Wittenberg

Auf dem Deutschen Evangelischen Kirchentag waren die Frauen in der EKBO mit zwei großen und mehreren kleinen Aktivitäten vertreten. Eine kleine Bildergalerie finden Sie auf der Startseite unserer Webseite: [AKD-Frauenarbeit](#).

Die **Reden** unserer Kooperationsveranstaltung:

„Frauenmahl - sehen und gesehen werden. Frauen gestalten Religion und Politik“ sind auf unserer Seite [Berliner Tischreden](#) eingestellt.

Auf dem Markt der Möglichkeiten gestalteten Frauen der Ökumene (neben der Frauenarbeit im AKD waren das Ökumenische Frauenzentrum Evas Arche, die Frauenseelsorge im Bistum Berlin, die kfd und der KDFB vertreten) unter Federführung von Elke Kirchner-Goetze einen Stand „**Frauen – Ökumene - Berlin -Brandenburg**“. Neben Informationen zu den beteiligten Organisationen konnten die Besucher_innen eine Ahninnengalerie mit Frauen aus Bibel, Kirchengeschichte und der Ökumene ansehen.



Foto: AKD

Die vielfältigen Veranstaltungen im Kosmos mit den Zentren Gender und Regenbogen waren an allen Tagen von Menschen aller Generationen meist sehr gut besucht. Magdalena Möbius hatte die Organisation des Frauenmahls inne und wirkte mit beim „Feierabendmahl unterm Regenbogen“ sowie den Workshops „Verliebt in Gott - Eros in der Gottesbeziehung“, „Gender Games. Videospiele austesten und diskutieren“ und „Und wo bleibt die Lust? – Austausch für Frauen* zur Sexualität“.

Mittagsgebete auf der Internationale Gartenausstellung (IGA)

Vom 13. April bis 15. Oktober 2017 wird in Marzahn-Hellersdorf auf dem Gelände der „Gärten der Welt“ und des Kienbergparks zum ersten Mal eine internationale Gartenausstellung in Berlin stattfinden. Der ‚Pavillon der Kulturen‘ auf der IGA soll ein Begegnungsort für Religions- und Glaubensgemeinschaften mit einem gemeinsam gestalteten Programm werden. Täglich um 12.00 Uhr soll im Pavillon eine Mittagsandacht stattfinden.



Ökumenische
Frauengottesdienste

Auch die **Ökumenische Frauengottesdienst-gruppe** beteiligt sich an diesen Mittagsgebeten, und zwar vom **Mittwoch, 26. Juli bis Freitag, 28. Juli 2017**. Herzliche Einladung, den Besuch der IGA mit der Teilnahme an einer Mittagsandacht zu verbinden.

Mittwoch, 9. August bis Montag, 14. August 2017 Themenwoche „Familie, Lebensformen und Gender“ in Wittenberg („FLuG-Woche“)

Aus einer Meldung der Ev. Frauen in Deutschland:



„Wir halten Bibelarbeiten und feiern Gottesdienste als Ausdruck unserer Sehnsucht nach einer Kirche, die alle Geschlechter lieben können. Ein engagiertes Team hat eine Fülle von Themen aufbereitet, Veranstaltungsformate konzipiert und kreative Köpfe zusammen gebracht, um für alle Besucher_innen eine unvergessliche Woche zu gestalten. Wir diskutieren mit Politik, Kirchenleitungen und Wissenschaft über Themen, die sonst selten im Vordergrund stehen. Und unser abendliches Unterhaltungsprogramm lädt ein zu einem entspannten Beisammensein.“ Siehe Programm im gesonderten

Anhang oder [hier](#) „... und natürlich feiern wir am Samstag einen großen [Frauenfesttag](#). Ordinierte Frauen sind aufgerufen, ihren Talar mitzubringen für die Aktion [Fototermin 500+](#)“.



Titelbild der Arbeitshilfe zum Frauentag 2017

Mirjamgottesdienstarbeit

Auf unserer Webseite sind auf der Seite [Mirjamsonntag](#) der Hauptvortrag des Werkstatttages von Dr. Marlene Crüsemann und Arbeitsblätter eingestellt.

Regionale Mirjamwerkstätten/Kreisfrauentage:

Freitag, 8. September 2017 in Schleife [Kirchenkreis Schlesische Oberlausitz](#) 15:00-18:00 Uhr

Samstag, 9. September 2017 in Lübben [Kirchenkreis Niederlausitz](#)

Samstag, 16. September 2017 14:00-17:00 Uhr im Rahmen des [Kreisfrauentages im Kirchenkreis Oberes Havelland](#) in Teschendorf, Kirche und Gemeindehaus

Festlicher Gottesdienst zum Abschluss des Fernstudiums Aufbruch in Vielfalt

Die Frauenarbeiten der EKBO und der EKM (Mitteldeutsche Kirche) laden herzlich ein zum Gottesdienst und Empfang anlässlich des Abschlusses des Fernstudiengangs 2016/17

Theologie geschlechterbewusst – kontextuell neu denken

am Samstag, 23. September 2017 von 15:00-17:30 Uhr im Dom zu Magdeburg im Remter (Am Dom 1, 39104 Magdeburg).

Wir freuen uns, wenn Sie an diesem Tag dabei sind und mit uns feiern.

Predigt: Landesbischöfin Ilse Junkermann

Grußworte: Matthias Spann, Direktor des Amtes für kirchliche Dienste (AKD) in der EKBO, Ellen Radtke, Studienzentrum der Ev. Kirche in Deutschland für Genderfragen in Kirche und Theologie, Hannover

Wir bitten um Anmeldung bis 10. September 2017 unter frauenarbeit@akd-ekbo.de.



Hinweis: Abendforum und Fachtagung der Ev. Akademie „Heilig, aber ungerecht?“

Evangelische und katholische (Frauen-)Perspektiven auf die Kirche

Ort: Berliner Dom

Abendforum: 26. Oktober 2017, 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Fachtagung: 27. Oktober 2017, 9:30 Uhr bis 18:15 Uhr

Sind die Kirchen gut? Tun sie der Gesellschaft gut? – Die einen antworten mit einem schallenden „Ja“. Andere finden: Die Kirchen könnten viel mehr tun. Sie sind oft zu vorsichtig und allzu sehr an ihren eigenen Privilegien interessiert. Allerdings – so allgemein lässt es sich schwerlich beantworten, ob die Kirchen das Richtige für die Gerechtigkeit tun. Anders wird die Sache, bringt man konkrete Gerechtigkeitsfragen ein. Anders wird die Sache besonders, bringt man die Frage nach den Frauen ein: „Sage mir, wie Du es mit den Frauen in der Kirche hältst – und ich sage Dir, was für Dich eine gerechte Kirche ist.“ Referentinnen sind u. a. Prof. Dr. Heike Walz und Dr. Dr. Sr. Teresa Forcades ...

[mehr](#) finden Sie auf der Webseite der Evangelischen Akademie zu Berlin.

Tagungsleitung: PD Dr. Eva Harasta, Evangelische Akademie zu Berlin

Dr. Julia Enxing, St. Jakobushaus, Akademie der Diözese Hildesheim, Goslar

In Kooperation mit der Frauenarbeit im AKD der EKBO und anderen



Titelbild WGT 2018

Weltgebetstag 2018 Gottes Schöpfung ist sehr gut

Frauen aus Surinam haben die Liturgie für den Gottesdienst am **2. März 2018** geschrieben und laden uns ein, für Gottes wunderbare Schöpfung zu danken, zu beten und uns gemeinsam für Ihren Schutz einzusetzen.

Erste Informationen gibt es unter www.weltgebetstag.de.

Wie in jedem Jahr wird es ökumenische Vorbereitungswerkstätten geben. Ein Wochenendseminar am Seddiner See und zwei Tageswerkstätten in Berlin, ebenso eine Fortbildung für WGT in der gemeindlichen Arbeit mit Kindern und in der Schule. Den Flyer mit den Terminen und weiteren Infos finden Sie hier: [Weltgebetstag 2018 Flyer mit weiteren Informationen](#)

Anmeldungen sind ab sofort möglich.



Foto: Andrea Richter

Grundkurs Spiritualität für ehrenamtlich arbeitende Frauen 2018

Im kommenden Jahr wird es ein besonderes Fortbildungsangebot für Frauen geben. An vier Wochenenden im Kloster Lehnin und einem Samstag in Berlin besteht die Möglichkeit, neue Impulse für das eigene spirituelle Leben und die Arbeit im Ehrenamt mit Frauen zu bekommen. Nähere Infos finden Sie hier:

[Grundkurs Spiritualität für ehrenamtlich arbeitende Frauen 2018](#)

Anmeldungen sind ab sofort möglich. Die Teilnehmerinnenzahl ist begrenzt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an e.kirchner-goetze@akd-ekbo.de

Geben Sie diese Einladung gerne weiter, Flyer sind auch in gedruckter Form erhältlich.



Bundestagswahl

Einige der Frauenverbände, in denen wir Mitglied sind, haben zur Bundestagswahl Wahlprüfsteine und Forderungen veröffentlicht, die es Bürger*innen erleichtern können, die Programmpunkte der Parteien auf frauenpolitische Themen hin abzuklopfen.

Die **Evangelischen Frauen in Deutschland** haben [Wahlprüfsteine](#) mit den Themen Europa, Vielfalt, Gender, Migration, Flucht, Armut, Pflege und Alltags-Sexismus zusammengestellt.

Der **Deutsche Frauenrat** hat auf seiner Seite

<https://www.frauenrat.de/bundestagswahlen-2017/> unter der Überschrift „Frauen- und Gleichstellungspolitik in die Wahlprogramme!“ [neun Forderungen](#) aufgestellt.

Der **Landesfrauenrat Berlin** (LFR), in dem wir Frauen in der EKBO wie im Frauenpolitischen Rat Brandenburg Mitglied sind, veranstaltete am 26.6.17 eine Kandidat_innenbefragung zur Bundestagswahl, im [Blog des LFR](#) finden Sie einen Bericht über die dargelegten Positionen von Berliner Spitzenkandidat_innen.

GENDER. ismus?

Um den Begriff Gender ist ein neuer Kulturkampf entbrannt, neokonservative und rechte Kräfte ziehen europaweit gegen eine liberale Geschlechterpolitik zu Felde. Über die politischen Hintergründe informiert jetzt das Evangelische Zentrum Frauen und Männer und gibt konkrete Tipps für den Umgang mit Stammtischparolen. Auf der Webseite <http://www.evangelischefrauen-deutschland.de/> können Sie ein informatives [Faltblatt](#) einsehen und bestellen, auch bei uns in der Frauenarbeit im AKD ist das Faltblatt zu bekommen. Wir kommen gern in Ihre Konvente, um mit Ihnen rund um das Thema Geschlechtlichkeit und Geschlechtergerechtigkeit zu arbeiten.



[Faltblatt](#) Evangelisches Zentrum, Frauen und Männer

Weitere **Abrufangebote** finden Sie auf unserer Webseite. Auch zum geschlechtergerechten Glaubenskurs „Aufstehen und Leben“ gibt Frau Dr. Metternich in unserem Auftrag gern weitere Fortbildungen.

Diversity Education/Bildung in Vielfalt

Das Projekt Bildung in Vielfalt unterstützt kirchliche Multiplikator*innen, ehrenamtliche und berufliche Mitarbeitende der EKBO darin, Vielfalt bewusst wahrzunehmen und aktiv zu gestalten. Aus der Verantwortung des christlichen Glaubens und mit Rückgriff auf aktuelle Diskurse (u.a. zu Diversity, Vielfalt und Intersektionalität) trägt das Projekt dazu bei, systematische Benachteiligungen in Kirche und Gesellschaft aufzudecken und abzubauen. Mit Bildungs-



und Beratungsangeboten erweitert es Möglichkeiten der Teilhabe und der Mitgestaltung kirchlichen Lebens. Gender ist ein Schwerpunkt der Projektarbeit. Weitere Schwerpunkte werden in Kooperation mit Kirchenkreisen und anderen Projektpartnern entwickelt. Die Studienleiterin steht für Trainings, Workshops, andere Bildungsformate und Beratung in den Bereichen Gender und Diversität zur Verfügung.

Unter folgendem Link finden Sie jetzt und in Zukunft Informationen zum AKD-Projekt [Bildung in Vielfalt](#), das mit einem Schwerpunkt auf Gender eng mit der Frauenarbeit des AKD kooperiert: <http://akd-ekbo.de/diversity/>

Unsere bisherigen Newsletter finden Sie [hier](#) (<http://akd-ekbo.de/frauenarbeit/>)

Mit herzlichen Grüßen, Ihre

Magdalena Möbius
Pfarrerin, Studienleiterin

Elke Kirchner-Goetze
Studienleiterin

Irene Pabst
Projekt Fernstudium

Susanne Cordier-Krämer
Verwaltung

Dieser Infobrief wird herausgegeben von der Frauenarbeit im Amt für kirchliche Dienste, Goethestraße 26 – 30, 10625 Berlin, Telefon 030 / 31 91 - 287, Fax 030 / 31 91 - 300, E-Mail frauenarbeit@akd-ekbo.de,

Internet www.akd-ekbo.de

Wenn Sie die Infomails aus der Frauenarbeit nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an:

frauenarbeit@akd-ekbo.de